

30.10.2012 - 13:01 Uhr

Brandschutzausbildung eidgenössisch anerkannt / Bundesamt für Berufsbildung und Technologie unterzeichnet Prüfungsordnung

Bern (ots) -

Ab sofort besteht in der Schweiz die Möglichkeit, eine eidgenössisch anerkannte Ausbildung im Brandschutz zu absolvieren. Das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) hat den Antrag der Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF) gutgeheissen. Damit verfügt die Schweiz als erstes Land im europäischen Raum eine Brandschutzausbildung mit staatlicher Anerkennung.

Die etablierte VKF-Ausbildung "Brandschutzfachmann" ist nun eidgenössisch anerkannt und kann mit dem Titel "Eidgenössisch diplomierte/r Brandschutzfachmann/frau" abgeschlossen werden. Im Oktober unterzeichneten das BBT und die VKF die Prüfungsordnung und die dazugehörige Wegleitung.

Die Ausbildung richtet sich an Personen, die im vorbeugenden Brandschutz tätig sind. Dazu gehören beispielsweise Mitarbeitende bei Brandschutzbehörden, Planer und Bauprojektleiter. Nach erfolgreich bestandener Prüfung sind sie in der Lage, Brandschutzkonzepte zu beurteilen, Massnahmen abzuleiten und verschiedene Anspruchsgruppen zu beraten. Sie übernehmen damit eine wichtige Aufgabe im Brandschutz und sind massgeblich an der Aufrechterhaltung der sozialen Wohlfahrt und der Sicherheit beteiligt.

Kontakt:

Peter W. Schneider
Direktor IRV/VKF
Tel.: +41/31/320'22'55
E-Mail: peter.w.schneider@irv.ch

Rolf Meier
Leiter Public Relations IRV/VKF
Tel.: +41/31/320'22'82
E-Mail: rolf.meier@vkf.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003518/100727373> abgerufen werden.